

»Gemeinsam für ein barrierefreies Leipzig«

Schulung der Straßenbahn- und Busfahrer sowie des Begleitdienstes der Leipziger Verkehrsbetriebe zum Verhalten gegenüber Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen durch selbst betroffene Referenten

3. Preis 2008

Behindertenverband Leipzig e.V.

Unsere Vision

Von »Gemeinsam für ein barrierefreies Leipzig« zu »Gemeinsam für ein barrierefreies Sachsen«; von »Leipzig lernt Barrierefreiheit« zu »Sachsen lernt Barrierefreiheit«



Zielgruppe

- Fahr- und Begleitpersonal der Leipziger Verkehrsbetriebe

Projektziele

- barrierefreien Alltag von Menschen mit Behinderung erleichtern
- Schulung des Fahr- und Begleitpersonals der Leipziger Verkehrsbetriebe im Umgang mit behinderten Menschen im Straßenverkehr
- Abbau von Berührungsängsten und Aufbau von Verständnis für Menschen mit Behinderungen

Kontakt

Behindertenverband Leipzig e.V.
Bernhard-Göring-Straße 152
04277 Leipzig

Telefon 0341 3065120
bvl.leipzig@t-online.de
www.le-online.de

Projektbeschreibung

Schulung von 1440 Mitarbeitern der LVB

Im öffentlichen Nahverkehr der Stadt Leipzig wurden in den letzten Jahren mit der Einführung von Niederflertechnik sowie Umbauten an den Haltestellen bereits viele bauliche Barrieren abgebaut bzw. verringert.

Doch neben der physischen Barrierefreiheit (Hindernisfreiheit) kommt es auch auf das richtige Verhalten des Dienstleistungspersonals, also der Fahrerinnen und Fahrer und des vorhandenen Begleitdienstes, an.

Bei einem Erfahrungsaustausch des Behindertenverbandes Leipzig e.V. mit den Leipziger Verkehrsbetrieben (LVB) entstand die Idee, im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Weiterbildungen für die Fahrerinnen und Fahrer auch Schulungen über die Belange von Menschen mit Behinderungen durchzuführen.

Menschen mit einer Behinderung als Experten in eigener Sache als Referenten eingesetzt

Zur Vorbereitung dieser Weiterbildung bei den Leipziger Verkehrsbetrieben wurde Anfang 2007 eine Arbeitsgruppe aus Vertretern des Stadtverbandes der Hörgeschädigten Leipzig e.V., des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e.V. – Kreisorganisation Leipzig-Stadt, ProRetina Deutschland e.V. – Regionalgruppe Leipzig und des Behindertenverbandes Leipzig e.V. geschaffen. Dieses Netzwerk stellte sicher, dass die Inhalte zu den hauptsächlichsten Behinderungsarten durch deren Vertreterinnen und Vertreter repräsentativ angesprochen sein konnten.

Berührungsgänge wurden abgebaut und Verständnis entwickelt

Als gemeinsamer Einstieg für alle Weiterbildungsstunden diente ein vom Behindertenverband unter Mitwirkung der Arbeitsgruppe erstellter Kurzfilm, der die Probleme anhand von Alltagssituationen aus dem ÖPNV prägnant umreißt.

Als Unterrichtsort dienten eine Straßenbahn und ein Bus im Depot, sodass ohne Ortswechsel praktische Übungen im Rollstuhl und mit Simulationsmaterialien wie Brillen und Langstock durchgeführt werden konnten. Außerdem wurden Thesenpapiere zu den Schulungsinhalten sowie Merkblätter für die Straßenbahnfahrerinnen und -fahrer und den Begleitdienst erarbeitet.

Insgesamt wurden in 154 Schulungen von 21 Referenten 1.440 Mitarbeiter der LVB (678 Straßenbahn- und 550 Busfahrer sowie 212 Begleitdienstmitarbeiter) geschult.